

Hallo,

Herzlichen Glückwunsch zu der neuen Rond-Magura Federgabel! Was Du Dir zugelegt hast, ist eine erstklassig verarbeitete Federgabel der Rond/Magura Suspension People. Um das Maximum an Leistung aus der Gabel herauszukitzeln, stehen auf den folgenden Seiten einige Tipps. Du wirst Hintergrundinformationen zu möglichen Einstellungen der Gabel sowie Kontaktadressen finden. Natürlich kannst Du auf unserer Homepage [www.magura.com](http://www.magura.com) weitere Informationen finden.  
Happy trails!

Die Rond-Magura Suspension People

Je nach Modell gibt es verschiedene Einstellmöglichkeiten um die Federungseigenschaften Deiner Gabel zu optimieren. Lass uns das erklären:

## **Federvorspannung**

Die Vorspannung einer Feder gibt den Wert an, wie weit eine Feder zusammengedrückt ist. Meistens wird die Vorspannung so eingestellt, dass die Gabel durch das Eigengewicht von Fahrrad und normal sitzendem Biker ca. 8 mm eintaucht (sag). Bei Luftgabeln wird dann noch soviel Luft nachgepumpt, bis die Gabel bei Belastung nicht durchschlägt, oder noch mehr, um eine straffere Federung zu haben.

## **Zugstufendämpfung**

Die Zugstufendämpfung kontrolliert die Ausfederungsgeschwindigkeit Deiner Gabel. Bei zu langsamer Ausfederungsgeschwindigkeit (zu hohe Zugstufendämpfung) verliert das Rad Bodenkontakt, was Traktions- und Kontrollverlust bedingt. Bei zu geringer Zugstufendämpfung (zu schnelle Ausfederungsgeschwindigkeit) fängt das Rad an zu springen, was auch mit Kontrollverlust endet.



## Druckstufendämpfung

Die Druckstufendämpfung kontrolliert die Einfedergeschwindigkeit Deiner Gabel. Hohe Druckstufendämpfung erhöht die Einfederkraft bei hoher Einfedergeschwindigkeit. Geringe Druckstufendämpfung verringert diese bei einer gegebenen Einfederungsgeschwindigkeit.

## Lockout

Mit Lockout kann die Gabel blockiert werden, wenn Du durch eine schaukelnde Gabel genervt bist. Eigentlich nur nötig bei langhubigen Gabeln mit geringer Dämpfung, die sich im Sprint oder beim Bergaufwuchten aufschaukeln. Lockout wird nur als Option für den nachträglichen Einbau bei einigen Rond-Magura Gabeln angeboten.

## Einbau

Falls Du Dir nicht sicher über den Einbau Deiner Gabeln bist, empfehlen wir Dir, dies den Bikehändler Deines Vertrauens machen zu lassen. Er hat alles nötige Werkzeug und genügend Erfahrung, um den Job korrekt auszuführen.



## Setup / Abstimmung

Nach dem korrekten Einbau der Gabel kann diese jetzt abgestimmt werden. Nimm folgende Punkte als Grundlage:

- Die Gabel soll ca. 8 mm eintauchen, der sog. "sag", wenn Du entspannt auf dem Rad sitzt. Ist der sag kleiner, nimm Vorspannung heraus, ist er grösser, erhöhe die Vorspannung.
- Die Gabel federt bei einzelnen Schlägen gut, verhärtet sich aber spürbar bei vielen aufeinanderfolgenden Schlägen. Dann ist die Zugstufendämpfung zu gross, so dass die Gabel nicht mehr schnell genug ausfedern kann, um den nächsten Stoss aufzunehmen und kein Federweg mehr übrig bleibt. Also Zugstufendämpfung verringern. Springt die Gabel, so muss die Zugstufendämpfung erhöht werden.
- Taucht die Gabel zu weit ein, kann bei einigen Modellen die Druckstufendämpfung erhöht werden. Bei Luftgabeln kann der Luftdruck erhöht werden. Bei Stahlfedergabeln ohne einstellbare Druckstufendämpfung, sollte die Federvorspannung erhöht oder eine härtere Feder eingebaut werden. Federt die Gabel zu wenig ein, dann Zugstufendämpfung verringern, Luftdruck verringern, Vorspannung verringern oder weichere Federn verwenden.



## Quake

Die Quake Serie besteht aus 3 verschiedenen Modellen: Quake C, Quake CP und Quake Air.

Diese Gabeln sind für die Biker gebaut, die ein Maximum an Federungsperformance in fast jedem Einsatzbereich erreichen wollen, ausser für Downhill. Aber da gibt's ja die Big Ego! Während die Quake C und CP eine leicht ansprechende Gabel mit gut gedämpften Federweg sind, ist die AIR erste Wahl für Cross Country Racer. Leicht und straff gefedert bietet sie Rennfahrern beste Fahreigenschaften.

## O<sub>2</sub>4u

Die O<sub>2</sub>4u bietet bei leichtem Gewicht der Luftfedergabel viel Federweg mit einem feinen Dämpfungssystem. Viele Biker haben uns nach einer langhubigen Luftgabel ohne Gewichtsnachteil gefragt. Wir sind jetzt stolz darauf, unsere neuen langhubigen Luftgabeln präsentieren zu dürfen, die Dich einfacher auf den Berg bringen, aber auch wieder sicher mit viel Federweg und guter Dämpfung für Komfort und Traktion nach unten bringen. Alle O<sub>2</sub>4u verfügen über einstellbare Zugstufendämpfung.

## 2-Stroke

Die 2-Stroke Serie ist für Weekend Warriors designed: Biker, die ein erprobtes, funktionierendes high performance System wollen. So haben wir das Innenleben der olympischen Goldmedaillengabel verwendet, um eine erstklassige Funktion mit einem günstigen Preis zu vereinen. Die 2-Stroke C verfügt über einstellbare Zugstufendämpfung.

## BIG EGO

Überlegenheit....Lass die Bremsen los und lass es rollen... Betrachte diese Gabel als Deine letzte Anschaffung in Sachen downhill speed. Schon von vielen Downhill Pro's getestet, erfüllt sie all deren Ansprüche. Up-side-down Technologie, Stahlfedern, Doppelkolben mit one-way-valve in offener Kartusche und offenes Schmieresystem ergeben eine Top Federgabel mit vielfältigen Abstimmungsmöglichkeiten, die ihre Qualitäten in jedem Lauf bewiesen hat. Sie frisst Schläge weg und fährt die Linie, die DU gewählt hast. Die seidenglatten aber gehärteten Stahlstandrohre (Unterbeine) kombiniert mit dem offenen Ölbad eliminieren jede Reibung. Wir verwenden oversized Alu-Tauchrohre (Oberbein) in einer Alu-Doppelbrücke, dazu die 20 mm Steckachse für Steifigkeit. Schon erwähnt, dass wir hier über die ultimative Downhillgabel sprechen?

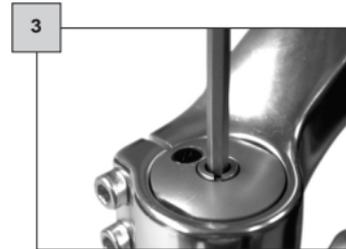


# einstellen der Gabel - Quake air

Um den Luftdruck einzustellen, erst die Ventildeckel mit einem schmalen Schraubendreher entfernen.

Die Luftpumpe auf das Ventil aufsetzen, aber so, dass sie in einer Linie mit dem Ventil liegt. Den Luftdruck um 0,2 bar über den gewollten Druck aufpumpen.

Die Zugstufendämpfung kann mit einem 4 mm Inbus verstell werden. In Uhrzeigersinn gedreht wird die Dämpfung erhöht (langsamerer Ausfedern), entgegen Uhrzeigersinn verringert (schnellerer Ausfedern).



# einstellen der Gabel - Quake c / cp

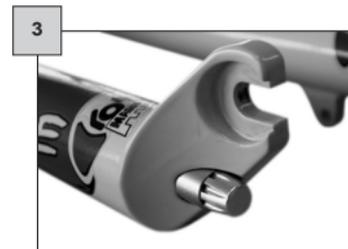
Die Federvorspannung bei Quake C und CP ist über den schwarzen Knopf über beiden Holmen einstellbar. In Uhrzeigersinn drehen erhöht die Vorspannung, entgegengesetzt verringert sie (1).



Auf dem rechten Holm sitzt auch der Knopf der Zugstufendämpfung. Um die Dämpfung zu erhöhen, den Knopf in Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern entgegengesetzt drehen (2).



Der Einstellknopf der Druckstufendämpfung an der Quake CP befindet sich am unteren Ende des Tauchrohrs. Um die Dämpfung zu erhöhen, den Knopf in Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern entgegengesetzt drehen (3).



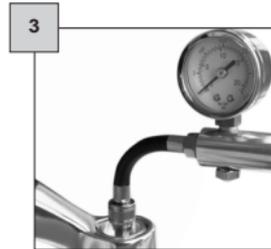
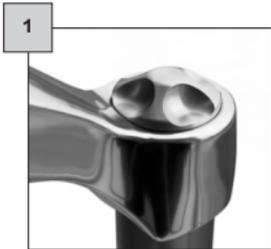
## einstellen der Gabel - O<sub>2</sub>4u

Die Vorspannung kann bei der O<sub>2</sub>4u durch Erhöhen des Luftdrucks erreicht werden. Dazu erst den Ventildeckel abdrehen.

Die Pumpe geradlinig auf das Ventil setzen. Den Luftdruck um 0,2 bar über den gewollten Druck aufpumpen.

Wir liefern eine spezielle Luftpumpe mit der Gabel mit, es kann aber auch jede andere Ventilpumpe verwendet werden.

Um die Zugstufen-  
dämpfung zu erhöhen, den Einstellknopf an der Unterseite des rechten Holms in Uhrzeigersinn drehen, um sie zu verringern, entgegengesetzt drehen.



# einstellen der Gabel - 2-Stroke

Die Federvorspannung an der 2-Stroke wird durch Drehen der Einstellknöpfe auf beiden Holmen in Uhrzeigersinn erhöht, sie wird verringert durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

Bei der 2-Stroke C ist die Zugstufendämpfung einstellbar. Um diese zu erhöhen, den Einstellknopf an der Unterseite des linken Holms in Uhrzeigersinn drehen, um sie zu verringern, entgegengesetzt drehen.



Rond-Magura Federgabeln benötigen nur sehr wenig Wartung. Die Gabeln sollten allerdings regelmäßig gesäubert werden. Dazu natürlich keinen Dampfstrahler mit viel Lösungsmitteln benutzen, es reicht ein schwacher Wasserstrahl mit Bürste und Lappen aus. Hier ein paar Punkte, die ab und zu überprüft werden müssen:

- Bei Verwendung von Faltenbälgen (booties) auf Verschmutzung darunter achten. Wenn verschmutzt, säubern!
- Die Dämpfung der Gabeln überprüfen, indem die Gabel mehrmals eingefedert wird. Achtung bei jedem fremden Anzeichen oder Geräusch!
- Untersuchen der Gabelbrücke und der Magnesiumtauchrohre nach Rissen und anderen Beschädigungen.
- Die Bremsen überprüfen.
- Bei Problemen Deinen Händler ansprechen.

Bei Rennfahrern sollte nach ca. 15 Rennen das Innenleben der Gabel überprüft werden. Speziell die Quake Air muss regelmäßig wegen der geschlossenen Kartusche überprüft werden.

Gabeln mit offenem Ölbad schmieren sich selbst und müssen bei normaler Fahrweise erst nach ca. 2 Jahren zum Händlercheck.

## Garantie

In diesem Manual befindet sich eine Garantiekarte. Fülle sie aus und schicke sie zurück an Rond-Magura. Vergiss nicht die Seriennummer! Wir garantieren, keine Informationen, die auf der Karte vermerkt sind, an Dritte weiterzuleiten. Wir werden nur Garantieansprüche mit eingesandter Garantiekarte bearbeiten. Die Garantie erlischt wenn:

- Die Gabel über einen zu langen Zeitraum nicht gewartet worden ist.
- Die Gabel nicht dem Manual entsprechend genutzt worden ist.
- Die Gabel verändert worden ist.
- Die Gabel durch unsachgemäße Reparatur beschädigt ist.
- Teile verwendet wurden, die nicht von Rond-Magura stammen.
- Beschädigungen durch normalen Verschleiss entstehen.

## Anzugsmomente

Schrauben der Gabelbrücke:	6 Nm
Schrauben der Einstellknöpfe:	0,6 Nm
Schrauben an der Unterseite der Holme:	10 Nm

